

## **SPD-Landtagsfraktion**

**Arbeitskreis Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport und Weiterbildung**

SPD-Landtagsfraktion ♦ Postfach 7121 ♦ 24171 Kiel

An  
den Vorsitzenden des Bildungsausschusses  
Herrn Dr. Ulf v. Hielmcrone

Hauspost

Ansprechpartner:

Dr. Michael Schmidt-  
Neke

☎ 0431/988-1332

Kiel, 18.02.04

### **Anhörung zum „Kopftuch“**

Sehr geehrter Herr Dr. v. Hielmcrone,

für die im Ausschuss vereinbarte schriftliche Expertenbefragung zur Kopftuchproblematik schlägt die SPD folgende Sachverständige vor:

Dr. Lale Akgün, MdB, SPD-Bundestagsfraktion

Marieluise Beck, Integrationsbeauftragte der Bundesregierung

Dr. Nadeem Elyas, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland

Helmut Frenz, Flüchtlingsbeauftragter des Landtags

Ralph Ghadban, Evangelische Fachhochschule Berlin, Bundesallee 111, 12161 Berlin

Prof. Dr. Ute Sacksofsky, Universität Frankfurt/M., Lehrstuhl für Öffentliches Recht

Prof. Dr. Udo Steinbach, Deutsches Orient-Institut Hamburg

Wir schlagen folgenden Fragenkatalog vor, wobei den Sachverständigen freigestellt sein muss, auf Fragen nicht einzugehen, die ihren Tätigkeitsbereich nicht tangieren::

1. Aus welchen Vorschriften des Islam leitet sich Ihrer Auffassung nach die Verpflichtung einer muslimischen Frau ab, in der Öffentlichkeit ein Kopftuch zu tragen?

2. Gibt es Ihrer Ansicht nach darüber hinaus weiter gehende Vorschriften zur Verschleierung des Gesichtes oder des gesamten Körpers; falls ja, welche?
3. Welchen Stellenwert hat diese Verpflichtung, bzw. welche Sanktionen sieht das religiöse Recht bei einem Verstoß gegen diese Vorschrift vor?
4. Wie beurteilen Sie die Aussagekraft des Kopftuches als religiöses und als gesellschaftliches Symbol im Vergleich zu christlichen oder jüdischen Kleidungselementen bzw. Zeichen (Kreuzanhänger etc.)?
5. Wie beurteilen Sie den baden-württembergischen Entwurf zur Änderung von § 38 BWSchulG aus verfassungsrechtlicher Sicht?
6. Halten Sie das allgemeine Dienst- und Beamtenrecht für ausreichend, um die Treuepflicht der Lehrkräfte sicher zu stellen?
7. Wie stehen Sie zu einer Ausweitung eines Kopftuch-Verbotes nach französischem Vorbild, also auch der Einbeziehung der Schülerinnen?
8. Welche Argumente sprechen aus Ihrer Sicht für, welche gegen eine Einschränkung für Lehrkräfte, an der Schule ein Kopftuch zu tragen?